



Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR)

Individuelle
Integrationsvereinbarung
für

Name eingeben, Vorname eingeben

geb. [Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.](#)

Förderperiode von Schuljahr **20xx/xx** bis **20xx/xx**

Kreisschulpflege [Schulkreis eingeben.](#)

Schule [Schulname eingeben.](#)



Verantwortlichkeiten

Für Schülerin / Schüler

Name, Vorname:	Name eingeben, Vorname eingeben.
Geburtsdatum:	Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.
Erziehungsverantwortliche:	Name eingeben..... <input type="checkbox"/> mit Obhut Name eingeben..... <input type="checkbox"/> mit Obhut
Nicht sorgeberechtigter Elternteil:	Nicht sorgeberechtigter Elternteil
Telefon / Mail:	Privat: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Geschäft: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Handy: Klicken Sie hier, um Text einzugeben. E-Mail: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Beistandschaft:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Schule:	Name der Schule Adresse der Schule PLZ und Ort Tel.: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Schulleitung:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Heilpädagogische Fachperson:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Klassenlehrperson:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Sozialpädagogische Fachperson:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Assistenzperson:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Therapeut/-in:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
SPD-Verantwortliche/r:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Schulergänzende Betreuung:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Andere involvierte Stellen:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

- Integrationsklasse (mehrere Schülerinnen mit Sonderschulstatus)
 Einzelintegration



Ausgangslage

Schulische Vorgeschichte (soweit relevant für die Förderung)

Vorhandene Berichte als Grundlage

Einschätzung des aktuellen Lern- und Entwicklungsstands am Datum eingeben

	Aktuell Heute			Prognose in 2-3 Jahren		
	ag ¹	ind ²	NA ³	ag ¹	ind ²	NA ³
Allgemeines Lernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mathematisches Lernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spracherwerb und Begriffsbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lesen und Schreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umgang mit Anforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommunikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewegung und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für sich selbst sorgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umgang mit Menschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freizeit , Erholung und Gemeinschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹ ag: Altersgerecht

² ind: Individualisiert

³ NA: Nachteilsausgleich

Stärken und Ressourcen als Grundlage der Förderung

Personale Kompetenzen, inkl. Arbeitshaltung und Motivation

Soziale Kompetenzen

Interessen: Besondere Fähigkeiten und Fertigkeiten

Fördernde Kontextfaktoren



Bedarf

Zum Zeitpunkt der individuellen Integrationsvereinbarung: Datum eingeben.

Massnahmen zur spezifischen Unterstützung

Eckpfeiler für den integrativen Unterricht (Beispielsweise individuelle Lernziele, Handlungsorientiertes und anschauliches Lernen, Soziales Lernen, Einsatz von Hilfsmitteln, usw.):

Dispensation von einem Unterrichtsfach* (Diese hochschwellige Massnahme muss vorgängig durch einen separaten Prozess entschieden werden):

Förderung an Stelle des entfallenden Unterrichtsfaches*:

Nachteilsausgleich (NA)*:

Vergleiche Handreichung zum Nachteilsausgleich 2017.

Therapien*:

* Nur bei Bedarf auszufüllen

Informationsaustausch / Kommunikation

Kommunikation im Schulalltag

Für die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus gelten grundsätzlich die gleichen Regeln wie für alle Schülerinnen und Schüler der Klasse.

- Gemäss Anhang 2
- Spezifische Regelungen können bei Bedarf nachfolgend vereinbart werden.

Von Funktion ev. Person	Inhalte der Kommunikation Kommunikationskanäle	an Funktion ev. Person
Klassenlehrperson	was	Eltern
Heil- oder Sozialpädagogische Fachperson	was	Eltern
Eltern	was	An wen
wer	was	An wen
wer	was	An wen

Spezifische Kommunikationswege

Für Fälle, in denen beispielsweise die Eltern nicht erreichbar sind.



Aufgaben und Verantwortlichkeiten im vorgeschlagenen Fördersetting

Der Umfang der Ressourcen (Anzahl ISR-Lektionen) zur Förderung wird jährlich durch die Kreisschulpflege bestimmt. Die Schulleitung setzt die zur Förderung nötigen Fachpersonen ein. Dabei hat sie auch Rücksicht zu nehmen auf bestehende Anstellungsverträge und andere Voraussetzungen an der Schule. Nach einem Umzug während des Schuljahres oder dem Förderbeginn während des Schuljahres kann bis zum Abschluss des Schuljahres nicht in jedem Fall mit den angemessenen Ressourcen gerechnet werden.

Die Verantwortlichkeiten gemäss Anhang 1 gelten grundsätzlich immer. Die für die Förderung zuständigen Funktionen und Personen mit ihren spezifischen Aufgaben und Verantwortlichkeiten (Fördersetting) werden im Förderplan bestimmt.

Evaluation und Leistungsbeurteilung

- **Diese sonderpädagogische Massnahme wird jährlich überprüft.**
- Auf der Grundlage dieser individuellen Integrationsvereinbarung wird jährlich ein Förderplan erstellt. Bei Bedarf wird dieser nach einem Semester angepasst.
- Im Rahmen des Standortgesprächs (SSG) werden die Zielerreichung und die Wirksamkeit der Fördermassnahmen sowie das Fördersetting evaluiert. Die Ergebnisse werden im SSG-Protokoll durch die heilpädagogische Fachperson festgehalten.

Vereinbarung

Diese individuelle Integrationsvereinbarung ist am Standortgespräch vom [Klicken Sie hier](#), um ein Datum einzugeben. mit [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben. besprochen und vereinbart worden. Sie gilt als gemeinsame Grundlage zur schulischen Förderung im Verlauf der kommenden Schulstufe.

Funktion	Datum	Unterschrift
Eltern	Datum
Heilpädagogische Fachperson	Datum
Klassenlehrperson(-en)	Datum
Schulleitung	Datum
Kreisschulpflege (Kenntnisnahme)	Datum



Anhang 1: Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Regelfall

Schulpflege	<ul style="list-style-type: none"> • Beschluss über den Sonderschulbedarf, die Durchführungsform und das Setting • Gesamtverantwortung und Aufsicht • Jährliche Abnahme der Überprüfungsresultate und Beschluss über die Weiterführung, Änderung oder Beendigung der Massnahme aufgrund der Empfehlung
SPD	<ul style="list-style-type: none"> • Abklärung des Sonderschulbedarfs (Basis- und Bedarfsabklärung) • Teilnahme am SSG, beratender Beizug, beides nach Bedarf • Jährliche Überprüfung der Sonderschulmassnahme
Abteilung Schulsische Integration	<ul style="list-style-type: none"> • Abklärung des Sonderschulbedarfs (Bedarfsabklärung) • Jährliche Überprüfung der Sonderschulmassnahme • fachliche Beratung und Coaching der beteiligten Lehr- und Fachpersonen (B+U)
Schulleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Personalführung → Integrative Haltung • Verantwortung für Schulentwicklungsmassnahmen zur Weiterentwicklung der Integrationsfähigkeit der Regelschule • Entscheid betreffend schulorganisatorischer Fragen
Heilpädagogische Fachperson	<ul style="list-style-type: none"> • Fallverantwortung (erste Ansprechperson für die Eltern) • verantwortlich für den Informationsfluss zwischen Regelklasse und Elternhaus • Begleitung der Eltern nach Bedarf • Beratung der Klassen- und Fachlehrpersonen bei der für die Integration notwendigen Anpassungen des Klassenunterrichts (Beziehungs- und Unterrichtsgestaltung) • Fachliche Führung der Assistenzperson • spezifische Förderung im Rahmen der Regelklasse, in Kleingruppen oder einzeln • Förderplanung, interdisziplinäre Zusammenarbeit
Hauptklassenlehrperson	<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortung für die Klassenführung • übliche Klassenlehrpersonenaufgaben (Organisatorisches, Administratives) • Einbezug bei der Förderplanung • für die Integration notwendige Anpassungen des Klassenunterrichts (Beziehungs- und Unterrichtsgestaltung) • Förderung im Rahmen des Klassenunterrichts in Absprache und mit Unterstützung der heilpädagogischen Fachperson
Fachlehrpersonen	<ul style="list-style-type: none"> • Einbezug bei der Förderplanung • für die Integration notwendige Anpassungen des Klassenunterrichts (Beziehungs- und Unterrichtsgestaltung) • Förderung im Rahmen des Klassenunterrichts in Absprache und mit Unterstützung der heilpädagogischen Fachperson
Assistenzperson	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützen der Klassen- oder Fachlehrpersonen beim Unterrichten unter fachlicher Führung der Heil- oder Sozialpädagogischen Fachperson
Eltern	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung der elterlichen Pflichten ausserhalb der Schul- und Betreuungszeiten • Teilnahme an den SSG • Zusammenarbeit mit den beteiligten Lehr- und Fachpersonen • Bei Bedarf Inanspruchnahme von Beratung und Unterstützung



Anhang 2: Kommunikationswege im Schulalltag

Wer	wendet sich an
Eltern	<ul style="list-style-type: none"> • Heil- oder Sozialpädagogische Fachperson, Klassenlehrperson (je nach Situation) • Schulleitung • Schulpflege
Schüler/-in	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern • Klassenlehrperson, Heil- oder Sozialpädagogische Fachperson (je nach Situation) • Schulleitung
Heilpädagogische Fachperson	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern • Klassenlehrperson • Schulleitung • Kreisschulpflege • Abteilung Schulische Integration (B+U)
Klassenlehrperson(en)	<ul style="list-style-type: none"> • Heil- oder Sozialpädagogische Fachperson • Schulleitung
Assistenzperson	<ul style="list-style-type: none"> • Heilpädagogische Fachperson • Schulleitung • Kreisschulpflege • Abteilung Schulische Integration, Leitung Betreuung und Klassenassistenz (B+U)
Schulergänzende Betreuung	<ul style="list-style-type: none"> • Heilpädagogische Fachperson • Abteilung Schulische Integration, Leitung Betreuung und Klassenassistenz
Schulleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Abteilung Schulische Integration • Schulpflege

Anhang 3: Schweigepflichtsentbindung

Schweigepflichtsentbindungen sind möglich für alle Personen und Institutionen, die an die Schweigepflicht gebunden sind. Die Entbindung soll für die erfolgreiche Beschulung einen direkten Nutzen haben: Hausarzt, Spezialarzt, Therapeuten, Spital und Abklärungsinstitutionen, Beistand, Vertreter der eigenen Religion, oder Fachleute der Schule.

Formular auf Seite 10.

Departement Schule und Sport
Abteilung Schulische Integration
Pionierstrasse 7
8403 Winterthur

Entbindung von der Schweigepflicht

Der / Die Unterzeichnete

Name:
Vorname:
rechtliche Beziehung:

entbindet hiermit

Institution:
Name:
Adresse:

Institution:
Name:
Adresse:

Institution:
Name:
Adresse:

gegenüber

Institution:
Name:
Adresse:

Institution:
Name:
Adresse:

und umgekehrt

von der Schweigepflicht über

Name:
Vorname:
Geburtsdatum:
Adresse:

Grund:

- Abklärung
- Zusammenarbeit
-

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Sorgeberechtigte/r

.....
Unterschrift Jugendliche/r